

Völkerverständigung am Völkerschlachtdenkmal

Seit Anfang des Schuljahres haben wir 20 ukrainische SchülerInnen bei uns am EGG. In dieser Zeit stellte sich heraus, dass es kein sichtbares Miteinander gab. Deshalb hat Frau Götze (Vermittlerin zwischen UkrainerInnen und Deutschen) vorgeschlagen, dass wir einen gemeinsamen Ausflug nach Leipzig unternehmen könnten.

Damit wir uns vorher besser kennenlernen, wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen. Langsam tauten die SchülerInnen auf und gingen aufeinander zu.



Die Aufregung stieg auf dem Weg zum Bahnhof in Gommern. Die Zugfahrt nach Leipzig war entspannt.



Die erste Station unseres Ausflugs war das Völkerschlachtdenkmal. Nach 364 Stufen waren alle erschöpft oben angekommen. Dafür wurden wir mit einer tollen Aussicht über die Stadt belohnt.



Der Ausflug wurde auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt fortgesetzt. Dort teilten wir uns in kleine Gruppen auf und probierten uns durch die kulinarischen Spezialitäten. Müde stiegen dann alle am Abend wieder aus dem Zug.

Von diesem Tag nehmen wir mit, dass wir gerne mehr mit den ukrainischen SchülerInnen unternehmen möchten, z. B. ein Spielnachmittag im Monat.